



WERUCON®

Kleingebinde-Entnahmeeinheit – KGE

Die KGE wurde für die Entnahme von Pasten und Fetten aus kleinen, handelsüblichen Gebinden entwickelt. Die einzigartige Konstruktion vermeidet einerseits Lufteinschlüsse, andererseits verhindert sie die Entmischung disperser Gemische durch hohe Drücke, wie sie bei herkömmlichen Anlagen entstehen. Der Förderdruck kann an das Medium und das Fettdosierventil angepasst werden und beträgt maximal 10 bar.



Vorteile

- Verhinderung von Entmischung
- Vermeidung von Lufteinschlüssen
- Prozesssicher
- Umfüllen der Medien in der Regel nicht notwendig
- Kundenspezifisch konfigurierbar
- Einfache und sichere Bedienung
- Keine Material-Förderpumpe erforderlich
- Kein Material-Druckregler notwendig

Wir haben die Technik für Ihren Schmierstoff

Kleingebinde-Entnahmeeinheit – KGE

Einsatzmöglichkeiten

Im Bereich der Fettdosierung kommen unterschiedlichste Medien zum Einsatz: oftmals sind die Fette sehr zäh oder sie enthalten feine Feststoff-Partikel wie z.B. Teflon. Diese Medien sind häufig sehr hochwertig, neigen aber zur Entmischung. Diese Entmischung des Mediums entsteht durch Zeit, hohe Temperaturen oder Druck. Deshalb werden insbesondere bei Hochleistungsfetten gerne Kleingebinde gewählt.

Mit der KGE steht eine Entnahmeeinrichtung zur Verfügung, die einfach und sicher Fette, Emulsionen und Suspensionen zum Dosierventil fördert. Dabei kommt die KGE ohne Förderpumpe und dem damit notwendigen Material-Druckregler aus. Für Gebinde bis 2,5 kg ist der solide Apparat die richtige Wahl für den vielseitigen Einsatz.

Einzigartige Technologie

Mit der KGE werden auch hochviskose Medien mit dem angestrebten Ausgangsdruck gefördert, direkt aus dem Kleingebinde zum Dosierventil. Dabei bilden die angepasste Bodenplatte und ein Zylinderrohr, welches in den Kleingebinde gefahren wird, den Druckbehälter. Das raffiniert konstruierte Kolbensystem fördert das Medium bei niedrigem Druck bis zu 10 bar zum Dosierventil. Dabei werden Lufteinschlüsse vermieden, die das präzise Auftragen beeinträchtigen bzw. zu Fehlern führen.

Sichere Anwendung

Die Beschickung des Apparats ist denkbar einfach: Mit wenigen Handgriffen lässt sich der Behälter austauschen. Konstruktionsbedingt werden auch bei diesem Vorgang Lufteinschlüsse vermieden. Eine optionale Prüfvorrichtung sorgt für zusätzliche Sicherheit: sensorisch können Luftblasen im Speicher erkannt werden.

Kundenspezifische Konfiguration

Der Vorrichtungszylinder wird exakt auf den kundenspezifischen, zylindrischen Behälter abgestimmt. Unabhängig, ob dieser aus Kunststoff oder Metall ist, entfällt die Notwendigkeit des Umfüllens gänzlich. Die KGE kann mit fast allen Niederdruck-Fettdosierventilen betrieben werden. Für das präzise Aufbringen exakter Mengen unterschiedlicher Viskositäten empfehlen wir volumetrische Dosierventile.

Zubehör

- Prüfvorrichtung für Lufteinschlüsse
- Volumendosierventil VDO1
 - volumetrisches Dosierventil
 - Förderdruck von 1 bis 6 bar
 - Dosiervolumen: 30 - 250 mm³/Hub
 - prozesssicher und präzise
 - erlaubt kontaktloses Auftragen „Schiessen“
- Stellmotor für Volumendosierventil VDO1



Volumendosierventil VDO1

Als ein führender Anbieter für moderne Dosiertechnik bietet WERUCON® seinen Kunden ein umfangreiches Produktportfolio in den Bereichen Bandbeölung, Fettdosierung und Minimalmengenschmierung (MMS). Vor allem dort, wo Flexibilität und nahezu umgebungsunabhängige und jederzeit reproduzierbare Beölung gefragt ist, sind WERUCON®-Systeme im Einsatz.

Weltweit wird WERUCON®-Dosiertechnik zur präzisen und prozesssicheren Dosierung in Industrieunternehmen eingesetzt. Als Technologie-Lieferant steht WERUCON® für Flexibilität, Prozesssicherheit und Innovation.

WERUCON GmbH
Nantes-Straße 3
28309 Bremen

Tel: +49 (0)421 / 22 30 85 - 0
Fax: +49 (0)421 / 22 30 85 - 99

E-Mail: info@werucon.de
www.werucon.de